

Ohne Voranmeldung in die «Walk in»-Praxis

Die Mehrärztepraxis am Bahnhof Rüti passt sich den Bedürfnissen der Patienten an

Eine schlimme Grippe kann sich über Nacht einschleichen. Oder ein Gelenk wird ausgerenkt, ein Fuss oder Arm gebrochen. Auch viele andere Krankheiten und Unfälle verlangen einen sofortigen Arztbesuch. Die «Walk in»-Praxis am Bahnhof kann spontan und ohne Voranmeldung aufgesucht werden.

«Der Patient will immer kommen können», sagt Dr. med. Christoph Zeller, der die Praxis gegenüber dem Bahnhof an der Dorfstrasse 43 in Rüti aufgebaut hat. Medizinische Betreuung und Behandlung vom Säugling bis ins hohe Alter wird angeboten. 20 Mitarbeiter sind in der so genannten Mehrärztepraxis beschäftigt. Neben Christoph Zeller arbeiten hier die Ärzte Dr. med. Ernst Reichelt, Dr. med. Andres Kunz, Dr. med. Peter Ternes, Dr. med. Thomas Lux, Dr. med. Dieter Bach, Dr. med. Katerina Schiffner, Dr. med. Matthias Tschannen wie auch Psychotherapeutin Ursula Höhn und Ernährungsberaterin Janine Rüegg-Geissbühler.

Vom Fachwissen profitieren

Währenddem sich Christoph Zeller insbesondere Säuglingen und Kleinkindern widmet, ist Ernst Reichelt auf Gynäkologie und Geburtshilfe spezialisiert. Andres Kunz ist Spezialist für Sport- und Gelenksverletzungen, Peter Ternes und Thomas Lux für Reisemedizin. Neu im Team sind Dieter Bach als Spezialarzt für Hautkrankheiten sowie Matthias Tschannen für Versicherungsmedizin. Vorgesehen ist



Dr. Christoph Zeller.



Praxisassistentinnen erwarten die Patienten im Vorraum.

eine Erweiterung mit einem Chirurgen. Die meisten der Ärzte sind ausgebildete Spezialärzte für allgemeine Medizin FMH, die ihr ganzes Fachwissen den Patienten zur Verfügung stellen. Assistenzärztin ist Katerina Schiffner. Mit im Team dabei sind sechs medizinische Praxisassistentinnen, die am Empfang für die Patientenaufnahme bereit sind und bei Untersuchungen mithelfen.

Spontan oder mit Voranmeldung

«Die Bedürfnisse der Patienten haben uns dazu gebracht, die Praxis und das Angebot zu erweitern», erklärt Dr. Zeller. Zuerst sei von 17 bis 19 Uhr zum spontanen «Hereinschauen» geöffnet gewesen. Aber die Leute hätten den ganzen Tag hindurch kommen wollen. Natürlich, betont der Arzt, würden Patienten nach wie vor auch mit Voranmeldung aufgenommen und hätten dadurch Vorrang – ausser ein Notfall käme dazwischen. Der Patient kann den Arzt wählen, ausser im Notfall. Ende letzten Jahres hätten sie zum dritten Mal die Notfallversorgung über die gesamten Weihnachtstage vom 21. bis 27. Dezember durchgehend 24 Stunden übernommen.

Modern und kostenbewusst

«Ich lege Wert darauf, patientenorientierte, moderne, kostenbewusste Medizin anzubieten», fasst Christoph Zeller zusammen. Technisch sei die Praxis auf dem neuesten Stand, das heisse allerdings

nicht: Technik in jedem Fall. Sie werde soweit eingesetzt, dass der Patient davon profitieren könne.

In Provisorium angefangen

Als Einzelpraxis (so überlegte er sich schon vor geraumer Zeit) habe er für viele Jahre keine Zukunftschancen, resümiert Christoph Zeller. Daher habe er sich für diese Mehrärztepraxis mit ganztägigen Konsultationsmöglichkeiten an zentraler Stelle entschieden. Immerhin hat Rüti mit beinahe städtischen Verhältnissen ein grosses Einzugsgebiet.

Ab 1997 führte er zuerst allein, später mit verschiedenen Mitarbeitern seine Arztpraxis am Loch-

acher, dem Wohnhaus zwischen Talgarten und Alpenblickstrasse angegliedert. Auch mit dem Anbau am alten Haus habe sich diese als zu klein erwiesen und sei eigentlich ein Provisorium gewesen, das sich allerdings über zehn Jahre bewährt habe.

Der Rütner Arzt blickt zurück: Sieben Jahre habe er sich umgesehen, verschiedene Projekte an unterschiedlichen Standorten geprüft, bevor er vor drei Jahren die Praxis in der neuen Überbauung am Bahnhof beziehen konnte, die sich als ideal erweise. Sechs Sprechzimmer, zwei Praxis-Operationsräume, technische Räume und diverse Vorräume sind geräumig, hell und freundlich ausgestattet. Moderne Geräte, ein Labor und eine Apotheke gehören dazu. Ein praktischer direkter Aussenzugang und eine Tiefgarage erleichtern dem Patienten den Zutritt.

Auf 370 Quadratmetern kann sich die Praxis den wachsenden Bedürfnissen anpassen. Auf der gleichen Etage befinden sich auch eine Einliegepraxis und ein Büroteil. Die angegliederte Physiotherapie hat 100 Quadratmeter zur Verfügung und ist mit den nötigen Geräten ausgestattet.

Die Öffnungszeiten sind Montag bis Freitag von 7 bis 20 Uhr, Samstag 8 bis 12 Uhr. Weitere Informationen sind auf der Homepage www.praxisambahnhof.ch zu finden.

Susi Hofmann



Einer der Praxisräume.